

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015				Teilstudiengang Geschichte ab Herbst 2019 (FSA 10.3a)						
Modultitel	Geschichte in der Schule									
englischer Modultitel	History in School									
Modul 1 Pflichtmodul 510610000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- studium	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden analysieren fachspezifische schulische Lehr- und Lernprozesse und integrieren ihnen bereits vertraute geschichtsdidaktische Theorie in unterrichtsrelevante Prinzipien. Auf diese Weise verbinden sie theoretische Elemente der Fachdidaktik und Methodik im Spannungsfeld von Fachwissenschaft, Pädagogik und Unterricht.									
Fachkompetenz	Ausbau der Fähigkeiten, fachdidaktische Konzeptionen und Lehr-Lern-Methoden einzuschätzen und angemessen zu analysieren.									
Methodenkompetenz	Differenzierendes Argumentieren auf dem Gebiet der didaktischen Strukturierung und schulischen Vermittlung von Fachwissen und fachspezifischen Kompetenzen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Erweiterte Fähigkeit zur Organisation persönlicher Aneignungsprozesse und Ausbau des Reflexionsvermögens zukünftiger Lehrkräfte.									
Lehr-/ Lernformen	Präsentationen, Seminargespräch, Lektüre, Formen kooperativer Arbeit									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Astrid Schwabe									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungsform	benotet?	Geplante Gruppengröße	Workload		
								Präsenzzeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	510611000 Geschichte in der Schule	S	2	Pfl.			30	30	30	
x	510615000 Modulprüfung				Portfolio oder Hausarbeit	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Umfang des Portfolios: ca. 20 Seiten; Umfang der Hausarbeit: ca. 20 Seiten.									
Anmerkungen / Sonstiges	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung einer Sitzung sind obligatorisch.									
15.05.2018										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015		Teilstudiengang Geschichte ab Herbst 2019 (FSA 10.3a)								
Modultitel	Kultur, Gesellschaft, Herrschaft I: Mittelalter und Frühe Neuzeit in europäischer und globaler Perspektive									
englischer Modultitel	Culture, Society, Dominion I: The Middle Ages and the Early Modern Age from European and Global Perspectives									
Modul 2 Pflichtmodul 510620000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- studium	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden formulieren einen analytisch und theoretisch abgesicherten Zugang zu den geschichtlichen Epochen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, relativieren die (europäische) Epochengrenze und entwickeln die Option einer globalen Perspektiveinnahme.									
Fachkompetenz	Vertiefte Kenntnisse über Kernthemen der mittelalterlichen Geschichte und der Geschichte der Frühen Neuzeit. Beurteilen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten ausgewählter historischer Entwicklungen im welthistorischen und Epochenvergleich.									
Methodenkompetenz	Durch inter- und transkulturelle Transferleistungen verfestigte Kompetenzen auf dem Feld der Historisierung.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Intensivierung des Reflexionsvermögens									
Lehr-/ Lernformen	Gruppenpräsentation, Seminardiskussionen, Lektüre									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Robert Bohn									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungsform	benotet?	Geplante Gruppengröße	Workload		
								Präsenzzeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	510621000 Mittelalter und Frühe Neuzeit in europäischer und globaler Perspektive	S	2	Pfl.			30	30	15	
2.	510622000 Repetitorium: Vormoderne	Rep	2	Pfl.			30	30	15	
x	510625000 Modulprüfung				Projektstück oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Umfang der Hausarbeit: ca. 18 Seiten. Dauer der mündlichen Prüfung: 30 Minuten.									
Anmerkungen / Sonstiges	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung einer Sitzung sind obligatorisch.									
15.05.2018										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015		Teilstudiengang Geschichte ab Herbst 2019 (FSA 10.3a)								
Modultitel	Kultur, Gesellschaft, Herrschaft II: Der antike Mittelmeerraum									
englischer Modultitel	Culture, Society, Dominion II: The Mediterranean in Classical Antiquity									
Modul 3 Pflichtmodul 510630000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- studium	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden generieren einen historiografisch und methodisch abgesicherten Zugang zu grundlegenden Fragen der Alten Geschichte mit einer inhaltlichen Fokussierung auf die griechische Polis und römische Antike, wobei die Geografie des Mittelmeerraums eine erweiterte europäische Perspektive ausweist. Sie validieren auch Kontinuitäten und Diskontinuitäten ausgewählter historischer Entwicklungen.									
Fachkompetenz	Arrondierung der fachlichen Kompetenzen und ihrer anschlussfähigen Kenntnisse durch Bearbeitung ausgewählter Bereiche und Themen der Herrschafts-, Gesellschafts- oder Kulturgeschichte der Antike.									
Methodenkompetenz	Vertiefung der Kompetenzen in der historiografischen Bearbeitung ferner Phänomene und nachhaltiger Prägungen der Gegenwart.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Erweiterte Fähigkeit zur Organisation persönlicher Aneignungsprozesse									
Lehr-/ Lernformen	Präsentation, Semindiskussionen, Lektüre, Formen kooperativer Arbeit									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Krešimir Matijević									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungsform	benotet?	Geplante Gruppengröße	Workload		
								Präsenzzeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	510631000 Der antike Mittelmeerraum	S	2	Pfl.			30	30	15	
2.	510632000 Repetitorium: Antike	Rep	2	Pfl.			30	30	15	
x	510635000 Modulprüfung				Projektstück oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Umfang der Hausarbeit: ca. 18 Seiten; Dauer der mündlichen Prüfung: 30 Minuten.									
Anmerkungen / Sonstiges	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung einer Sitzung sind obligatorisch.									
15.05.2018										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015				Teilstudiengang Geschichte ab Herbst 2019 (FSA 10.3a)						
Modultitel	Kultur, Gesellschaft, Herrschaft III: Europa im 19. und 20. Jahrhundert									
englischer Modultitel	Culture, Society, Dominion III: Europe in the 19th and 20th Century									
Modul 4 Pflichtmodul 510640000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- studium	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden arrangieren ihren historiografisch und methodisch abgesicherten Zugang zu grundlegenden Problemen und Fragestellungen der Neueren und Neuesten Geschichte Europas neu, wobei übernationale, auch globale Perspektiven und übergreifende Themen im Vordergrund stehen. Fragen nach Wandel und Beharrung, Struktur und Ereignis, Determinationen und Offenheiten wird besonderer Wert beigemessen.									
Fachkompetenz	Reorganisation anschlussfähiger Kenntnisse anhand der Bearbeitung ausgewählter Bereiche und Themen der Herrschafts-, Gesellschafts- oder Kulturgeschichte des europäischen 19. und 20. Jahrhunderts.									
Methodenkompetenz	Selbständiges Durchführen theoretisch und methodisch abgesicherter wissenschaftlicher Arbeitsprozesse.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Ausbau des Reflexionsvermögens zukünftiger Lehrkräfte.									
Lehr-/ Lernformen	Präsentation, Semindiskussionen, Lektüre, Formen kooperativer Arbeit									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Uwe Danker									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungsform	benotet?	Geplante Gruppengröße	Workload		
								Präsenzzeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Europa im 19. und 20. Jahrhundert	S	2	Pfl.			30	30	30	
	Modulprüfung				Referat mit Hausarbeit oder Portfolio	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Umfang der Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Umfang des Portfolios: ca. 20 Seiten.									
Anmerkungen / Sonstiges	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung einer Sitzung sind obligatorisch.									
15.05.2018										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen PO 2015							alle Teilstudiengänge			
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum								
englischer Modultitel		Theory and Practice IV: Internship								
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- studium	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	15	0	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel		Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.								
Fachkompetenz		Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.								
Methodenkompetenz		Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.								
Lehr-/ Lernformen		Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios								
Modul-verantwortliche/r		Praktikumsbüro								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungsform	benotet?	Geplante Gruppengröße	Workload		
								Präsenzzeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
Erläuterung bzgl. Modulprüfung		Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.								
Anmerkungen / Sonstiges		Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.								
20.06.2016										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015		Teilstudiengang Geschichte ab Herbst 2019 (FSA 10.3a)								
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Seminar Course									
Modul 5 Pflichtmodul 510650000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- studium	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Krešimir Matijević									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungsform	benotet?	Geplante Gruppengröße	Workload		
								Präsenzzeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung
1.	Begleitseminar	S	2	Pfl.			15	30	60	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
x.	Modulprüfung				Portfolio	nein				90
					Forschungs-aufgabe	nein				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
14.11.2016										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015		Teilstudiengang Geschichte ab Herbst 2019 (FSA 10.3a)								
Modultitel	Theorie und Praxis historischen Lernens in der Schule									
englischer Modultitel	Theory and Practice of History Teaching and Learning									
Modul 8 Pflichtmodul 510680000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden reflektieren vor dem Hintergrund ihrer im Studium erworbenen geschichtsdidaktischen Kompetenzen die theoretischen Erörterungen zu Geschichte in der Schule (Mod. 1) gespiegelt an ihren ersten Praxiserfahrungen (Mod. 5). Sie evaluieren Konzepte, Theorie und Praxis schulischen Geschichtsunterrichts im deutschen und europäischen Spannungsfeld von Institutionen, Gesellschaft und Politik. Die Studierenden verbinden ihr Wissen sinnvoll mit eigenen Erfahrungen aus der Planung, Durchführung und Reflexion von Lehr- und Lernarrangements im Praxissemester. Die Studierenden entwickeln eine hohe analytische und argumentative Kritik- und Diskussionsfähigkeit.									
Fachkompetenz	Reorganisieren der im B.A.- und M.Ed.-Studiengang erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen durch Bearbeitung fachdidaktischer Probleme und Paradigmenwechsel unter Einbeziehung interdisziplinärer Aspekte und internationaler Fachliteratur.									
Methodenkompetenz	Interpretation von Forschungsdebatten und gesellschaftlichen Kontroversen um historisches Lernen in der Schule.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Reflexion persönlicher Aneignungsprozesse und der Diskursfähigkeit zukünftiger Lehrkräfte mit Blick auf die methodische und fachdidaktische Weiterentwicklung.									
Lehr-/ Lernformen	Präsentationen, Seminargespräche									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Astrid Schwabe									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Fachdidaktische Kontroversen: Aktuelle theoretische und praktische Diskussionen und Tendenzen	S	2	Pfl.			30	30	60	
x.	Modulprüfung				Referat oder Poster	ja				60
Erläuterung bzgl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges		Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung einer Sitzung sind obligatorisch.								
04.04.2019										

R

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015			Teilstudiengang Geschichte ab Herbst 2019 (FSA 10.3a)							
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
Modul 7 Wahlpflichtmodul 510670000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- studium	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	20	0 SWS	600 h	0 h	600 h	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit.									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Uwe Danker									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen.									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungsform	benotet?	Geplante Gruppengröße	Workload		
								Präsenzzeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	Modulprüfung				Master Thesis	ja				600
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Verfertigung einer Master Thesis im Umfang von 50 bis 60 Seiten innerhalb eines Zeitraums von 6 Monaten.								
Anmerkungen / Sonstiges										
14.11.2016										